

Breitgefächertes Unterstützungsprogramm

## **„Gemeinsam gegen Corona“: Sparkasse Nürnberg unterstützt Hilfsprojekte mit mehr als 80.000 Euro**

***Nürnberg (SN).* Gerade jetzt ist Solidarität und Engagement besonders wichtig. Die Sparkasse Nürnberg nimmt ihre soziale Verantwortung gegenüber den Menschen in der Region ernst und steht natürlich auch während der Corona Pandemie ihren Partnern verlässlich zur Seite. Das Finanzinstitut hat bislang bereits mehr als 50 Projekte in Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land mit insgesamt über 80.000 Euro unterstützt.**

Seit März gehen bei der Sparkasse Nürnberg täglich Anfragen von Vereinen und Initiativen ein, die die Corona Krise vor neue Herausforderungen stellt oder deren Existenz auf dem Spiel steht. Mit dem Spendenportal [www.gut-fuer-nuernberg.de](http://www.gut-fuer-nuernberg.de) – eine Kooperation der Sparkasse Nürnberg und betterplace.org – bietet das Finanzinstitut diesen Hilfsprojekten eine Plattform. Die Träger können über ihre aktuelle Situation informieren und online Spenden sammeln. Da die Sparkasse Nürnberg die Transaktionskosten übernimmt, kommen zudem alle Spenden zu 100 Prozent bei den Hilfsprojekten an. Bislang sind nun dank der Community – engagierten Spenderinnen und Spendern aus der Region – und dem Finanzinstitut knapp 120.000 Euro über das Spendenportal gesammelt worden. Ein Drittel hat die Sparkasse Nürnberg direkt aus ihrem Spendenetat an die Projekte überwiesen.

### **Corona trifft alle**

Die Bandbreite der Hilfsprojekte ist groß. Viele soziale Träger haben aktuell erhöhten Beratungsbedarf. Durch die belastende Situation in vielen Familien, steigt die häusliche Gewalt. Andere Eltern haben Sorge wegen des ausfallenden Unterrichts oder Konflikten unter den Geschwistern. Institutionen wie die Stadtmission, der Frauennotruf Nürnberg e.V. oder das Traumahilfezentrum müssen daher ihre Beratung auf virtuelle Dienste umstellen und benötigen dafür Technik.

Aber auch die Kinder- und Jugendtheater in Nürnberg stehen momentan vor einer großen Herausforderung. Seit Mitte März sind die Spielstätten geschlossen. Bisher ist nicht klar, wann der Betrieb, geplante Gastspielangebote, Kurse oder Workshops wieder starten können. Diese Einnahmeausfälle sind existenzbedrohend.

### **Gemeinsam da durch**

In Krisenzeiten ist es besonders wichtig sich zu vernetzen und die Kraft der Gemeinschaft zu nutzen. Denn wenn viele Einzelne sich zusammenschließen, kann die Not der Vereine und Initiativen zumindest ein wenig gelindert werden. Die Sparkasse Nürnberg bietet gemäß ihrem Motto „Gemeinsam da durch. Gemeinsam gegen Corona.“ mit ihrem Spendenportal [www.gut-fuer-nuernberg.de](http://www.gut-fuer-nuernberg.de) allen gemeinnützigen Projekten in der Region eine unkomplizierte und kostenfreie Möglichkeit, Spenden zu sammeln. Zudem hat sie zu den gut 40.000 Euro, die sie direkt an Hilfsprojekte auf [www.gut-fuer-nuernberg](http://www.gut-fuer-nuernberg) gespendet hat, nochmal den gleichen Betrag an andere Projekte gegeben. Wie zum Beispiel an weitere Theater, Kulturvereine oder die Tafeln in Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land.

**Plattform für Clubs, Cafés und Einzelkünstler**

Viele Restaurants, Clubs, Einzelkünstler und Initiativen sind durch die aktuelle Krise besonders stark betroffen. Um helfen zu können, hat die Sparkasse Nürnberg gemeinsam mit ihrem gut-fuer-nuernberg.de Partner betterplace.org eine weitere regionale Plattform gestartet. Hier können Menschen direkt und unkompliziert unterstützt werden:

[www.betterplace.me/aktion/sknuernberg](http://www.betterplace.me/aktion/sknuernberg).

**Kontakt:**

Ina Kumpa

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 230 2220

[irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de](mailto:irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de)